Bürgerinitiative
Bahnemission
Elbtal e. V.

2018

Tätigkeitsbericht Bürgerinitiative Bahnemission-Elbtal e.V.

Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Inhaltsverzeichnis

ANGABEN ZUM VEREIN

MITGLIEDERWESEN

FINANZBERICHT

INTERESSENVERTRETUNG

ZUSAMMENARBEIT / KONTAKT MIT INITIATIVEN

VEREINSAKTIVITÄTEN

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PROJEKTE

ZUKUNFTSPLÄNE

HERZLICHES DANKESCHÖN

Angaben zum Verein

Vereinsname:	Bürgerinitiative Bahnemission-Elbtal e. V.
Gründungsjahr:	2011
Anschrift:	c/o Michael Krebs Anne-Frank-Weg 38 01640 Coswig
Telefon:	03523/878 24 14
Fax:	03523/234 99 99
Internet:	www.bi-elbtal.de
Zielsetzung des Vereins:	Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Körperschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Körperschaft dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln der Körperschaft. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Der Verein setzt sich das Ziel, den Schienenlärm zu senken und damit die Gesundheit der Betroffenen zu bewahren und den Umweltschutz zu fördern. Der Verein wirkt bei Behörden, Institutionen, Verbänden und politischen Parteien darauf hin, die durch den Schienenverkehr hervorgerufenen Störungen, gesundheitsgefährdenden und gesundheitsschädigenden Emissionen sowie den Hausbestand gefährdenden Erschütterungsemissionen zu reduzieren. Der Verein wirkt darauf hin, • die Bremssysteme aller in Deutschland verkehrenden Schienentransportunternehmen umgerüstet werden • verbindliche Lärmschutzwerte für die gesamte Bundesrepublik festgelegt werden
Zuständiges Finanzamt:	Meißen
Steuernummer:	209/140/22313
Freistellungsbescheid vom:	16.01.2015 (unbefristet)
Vereinsregister:	Amtsgericht Dresden VR5594

Die Organe des Vereins sind:

a) die Mitgliederversammlung (MV)
Die satzungsgemäße Mitgliederversammlung wurde am 16.04.2018 durchgeführt.

b) der Gesamtvorstand: bestehend aus Vorstand im Sinne von §26 BGB und 3 Beisitzern

c) der Vorstand im Sinne von §26 BGB ist einzelvertretungsberechtigt

Vorstand:	Michael Krebs, Marco Kunze
Schatzmeisterin:	Linda Tofik

d) die Kassenprüfer: bestehend aus 2 Mitgliedern, welche nicht im Gesamtvorstand gewählt sind

Der Gesamtvorstand ist ehrenamtlich tätig und erhält keine Vergütung. Im Rahmen der Reise- und Kostenordnung ist die Erstattung von Sachausgaben möglich.

Mitgliederwesen

Anzahl der Mitglieder zum 31.12.2018:	**162**
davon	
ordentliche Mitglieder:	21
Fördermitglieder:	10
Basismitglieder:	131
Zugänge im Tätigkeitsjahr:	**0**
davon:	
ordentliche Mitglieder:	0
Fördermitglieder:	1
Basismitglieder:	0
Abgänge im Tätigkeitsjahr:	**0**
davon:	
ordentliche Mitglieder:	0
Fördermitglieder:	0
Basismitglieder:	0

Ehrenamtlich Tätige:	**18**

Finanzbericht

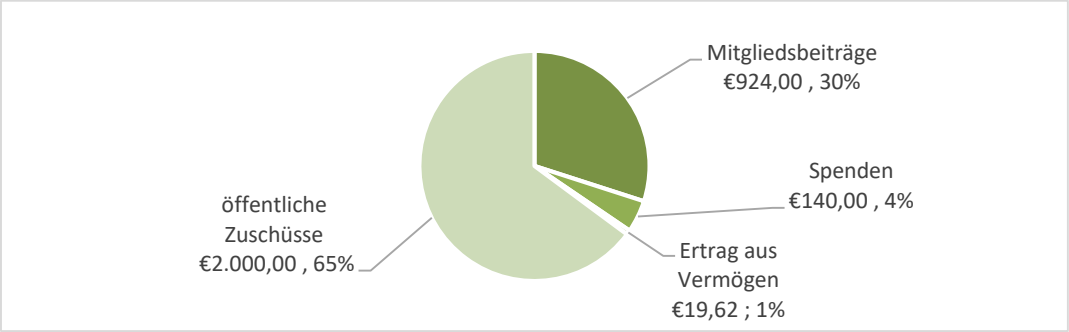
Einnahmen	2018	Vorjahr	Änderung
Mitgliedsbeiträge	924,00 EUR	724,00 EUR	+ 200,00 EUR
Spenden (nicht zweckgebunden)	140,00 EUR	928,00 EUR	- 788,00 EUR
Ertrag aus Vermögensverwaltung	19,62 EUR	18,22 EUR	+ 1,40 EUR
Öffentliche Zuschüsse	2.000,00 EUR	6.000,00 EUR	- 4.000,00 EUR
Gesamt	3.083,62 EUR	7.670,22 EUR	- 4.586,60 EUR

Ausgaben	2018	Vorjahr	Änderung
Porto	219,13 EUR	547,43 EUR	- 328,30 EUR
Öffentlichkeitsarbeit	1.890,60 EUR	1.342,04 EUR	+ 548,56 EUR
Ausgaben für Projekte	371,46 EUR	4.783,61 EUR	- 4.412,15 EUR
Abgaben und Gebühren	1,80 EUR	269,82 EUR	- 268,02 EUR
Reisekosten	65,00 EUR	2.453,69 EUR	- 2.388,69 EUR
Aufwandsentschädigung im Ehrenamt	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Anschaffungen Buchhaltung	8,99 EUR	0,00 EUR	+8,99 EUR
Gesamt	2.556,98 EUR	9.396,59 EUR	- 6.839,61 EUR

Rücklagen	2018	Vorjahr	Änderung
Zuführung Freie Rücklage (nach § 58 Nr. 7a AO)	109,00 EUR	125,00 EUR	- 16,00 EUR
Zuführung Projektbezogene Rücklagen (nach § 58 Nr. 6 AO)	500,00 EUR	1.500,00 EUR	- 1.000,00 EUR
Auflösung Freie Rücklage (nach § 58 Nr. 7a AO)	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Auflösung Projektbezogene Rücklagen (nach § 58 Nr. 6 AO)	0,00 EUR	3.600,00 EUR	- 3.600,00 EUR
Ergebnis Rücklagen	609,00 EUR	- 1.975,00 EUR	
Freie Rücklage (nach § 58 Nr. 7a AO)	1.469,00 EUR	1.360,00 EUR	+ 109,00 EUR
Projektbezogene Rücklagen (nach § 58 Nr. 6 AO)	3.039,00 EUR	2.539,00 EUR	+ 500,00 EUR
Gesamt	4.508,00 EUR	3.899,00 EUR	+ 609,00 EUR

Ertragsergebnis	2018	Vorjahr	Änderung
Einnahmen	3.083,62 EUR	7.670,22 EUR	
Ausgaben	- 2.556,98 EUR	- 9.396,59 EUR	
Ergebnis Rücklagen	- 609,00 EUR	1.975,00 EUR	
Gesamtergebnis	-82,36 EUR	+ 248,63 EUR	- 330,90 EUR

Betrachtungen zu den Einnahmen:

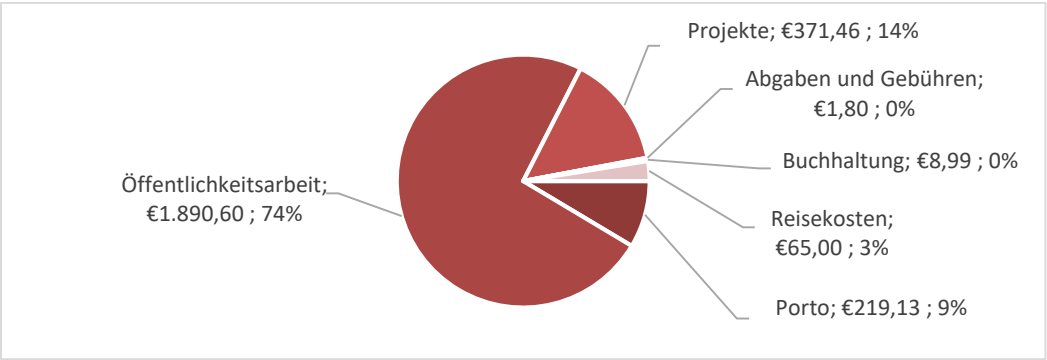


Der Einnahmen des Vereins gestalten sich weiter positiv. Größte Einnahmeposition in 2018 waren die bewilligten Zuschüsse aus dem Förderprogramm „Demokratie leben“. Die Zuschüsse wurden für die beiden beantragten Projekte „Transparenz schafft Vertrauen und stärkt bürgerliches Engagement“ (1.000 EUR) und „Bürgerliches Engagement mit Online-Marketing stärken“ (1.000 EUR) gewährt. Die einzelnen Teilprojekte sind im Tätigkeitsbericht mit dem Förderlogo gekennzeichnet.

Die Mitgliedsbeiträge blieben stabil. Drei offene Zahlungen aus 2017 wurden im Januar 2018 nachgeholt. Daher sind im Vergleich zum Vorjahr die Mitgliedsbeiträge gestiegen. Die Anzahl der zahlenden Mitgliedschaften blieb aber gleich. Der starke Rückgang der Spenden ist begründet im ersten großen Spendenaufruf des Vereins in 2016, der in 2017 noch nachwirkte. Dank der großen Spendenbereitschaft konnte der Verein alle seine geplanten Aktivitäten in 2018 finanzieren und umsetzen.

Im Rahmen von § 8 der Finanzordnung hat der Verein die Möglichkeit Rücklagen und freie liquiden Mittel auf einem Anlagekonto zu parken. Dazu führt der Verein ein Tagesgeldkonto mit deutscher Einlagensicherung. Die daraus gezahlten Zinsen sind im „Ertrag aus der Vermögensverwaltung“ aufgeführt. Für das Jahr 2018 wurden 19,62 EUR Zinsen ausgezahlt. Durch die anerkannte Gemeinnützigkeit und den bestehenden Freistellungsbescheid fielen keine Abgeltungssteuer und Solidaritätszuschlag an. Auf Grund der weiter fallenden Zinsen, rechnet der Verein mit sinkenden Zinserträgen in 2019.

Betrachtungen zu den Ausgaben:

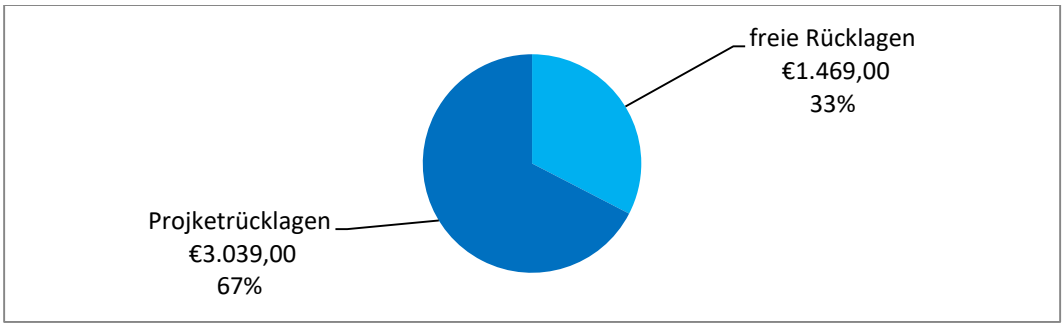


Die in 2016 getroffene Entscheidung das Vereinskonto zu wechseln, entlastete die Verwendung von Spenden und Mitgliedsbeiträge in 2018 um 58,20 EUR.

Die zweite Hälfte des Jahres 2018 war geprägt von den Vorbereitungen des Wahljahres 2019. Vor diesem Hintergrund hat der Verein insbesondere Vorbereitungen für die Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt. Hauptkostenpunkt war hier das Onlinemarketing.

Im Rahmen der Förderung wurde auch eine Journalistin beauftragt, Presseartikel für den Verein zu schreiben. Weiterhin wurde ein Berater für das Online-Marketing beauftragt. Dafür zahlte der Verein Honorar. Die Kosten der Öffentlichkeitsarbeit wurde durch das Programm „Demokratie Leben“ mit 89% gefördert.

Betrachtungen zu den Rücklagen:



Gemeinnützige Vereine sind verpflichtet ihre Einnahmen zeitnah zu verwenden. Das bedeutet, dass die Mittel spätestens in den auf den Zufluss folgenden zwei Kalenderjahre für die steuerbegünstigt satzungsgemäßen Zwecke verwendet wird. Der Verein hat auch in 2018 die Möglichkeiten der Rücklagenbildung genutzt. Hierzu wird ausschließlich die Möglichkeiten der Bildung von freien Rücklagen und zweckgebundenen / projektbezogenen Rücklagen genutzt. Im Gegensatz zu den zweckgebundenen / projektbezogenen Rücklagen müssen freie Rücklagen keinem bestimmten Zweck zugewiesen werden und müssen nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgegeben werden.

Für 2018 wurden insgesamt 109 EUR den freien Rücklagen zugewiesen. Diese setzen sich aus 10% von Spenden und Mitgliedsbeiträgen (= 103 EUR) und 1/3 von den Kapitalerträgen (= 6 EUR) zusammen. Damit steigen die freien Rücklagen auf insgesamt 1.469 EUR an und sichert damit die langfristige Beständigkeit und das Wirken des Vereins.

Für Projekte in 2019 und 2020 (z. B. im Rahmen der Landtagswahl 2019 in Sachsen) hat der Verein projektbezogene Rücklagen um 500 EUR aufgestockt.

Betrachtungen zu Verbindlichkeiten:

Im Rahmen von §11 der Finanzordnung des Vereins besteht ein Verbot zur Aufnahme von Verbindlichkeiten (z. B. Kredite, Darlehen). Bürgschaften oder Verpflichtungen in Garantie- oder ähnliche Verträge dürfen nicht übernommen werden.

Betrachtungen zu den erworbenen Sachgütern:

Damit der Verein seinen satzungsmäßigen Zweck erfüllen kann, hat der Verein Sachgüter angeschafft. Diese Sachgüter sind Gebrauchsgegenstände und fallen bisher unter den Begriff der „geringwertigen Wirtschaftsgüter“ (bis 487,90 EUR inkl. Mehrwertsteuer). Dazu zählen aktuell z. B. eine Messetheke, verschiedene Banner, Plakataufsteller, Rollups und Sammelboxen. Die Anschaffungskosten belaufen sich seit 2014 auf insgesamt 1.542,77 EUR. Der Verein führt ein Inventarverzeichnis. In 2018 wurden auf Grund einer Förderung im Programm „Demokratie Leben“ 1 runde Messetheke und 3 neue Banner für das Projekt Bahn-o-Mat angeschafft. Dies entlastet und stärkt den Verein in den Folgejahren.

Interessenvertretung

Treffen mit Oberbürgermeister Frank Neupold (Stadt Coswig):

Am 02.08.2018 trafen sich der Oberbürgermeister der Stadt Coswig Frank Neupold mit den Vorständen der Bi Michael Krebs und Marco Kunze. Im Gespräch wurde das bisher Erreichte erörtert. Hervorgehoben wurde die sehr gute Zusammenarbeit mit allen Ämtern der Stadt Coswig und die damit verbundene Unterstützung durch die Stadt Coswig.

Der Verein hob die im Bundesschnitt sehr hohe Beteiligung der Coswiger/innen am Lärmaktionsplan des Bundes und die damit verbundenen Chancen für die Region hervor. Weiterhin wurde mögliche Pläne der Bahn zur Umsetzung des freiwilligen Lärmsanierungsprogrammes erörtert.

Tür-zu-Tür Aktion der CDU Sachsen – Besuch von Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler:

Die CDU Sachsen führte am 18.08.2018 eine Tür-zu-Tür Aktion durch. Ziel war es, sächsischen Bürger(inne)n für ihr ehrenamtliches Engagement zu danken. Vor diesem Hintergrund besuchte Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler auch die Bi Bahnemission-Elbtal e.V.

Michael Krebs bedankte sich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mit den sächsischen Ministerien, den Kommunen und die bisherige Unterstützung von Dr. Rößler. Im Gespräch wurde das bisher gemeinsam Erreichte erörtert und Möglichkeiten zur weiteren Verbesserung der durch Güterzuglärm betroffenen Bürger/innen in Sachsen angesprochen.

Einladung zur „Küchentisch-Tour“ von Martin Dulig (SPD):

Am 28.08.2018 folgte unser Vorstand Michael Krebs der Einladung an der Küchentisch-Tour von Martin Dulig (SPD) teilzunehmen. In der Diskussionsrunde hob Michael Krebs die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit mit den sächsischen Ministerien hervor.

Zusammenarbeit / Kontakt mit Initiativen

Vernetzungstreffen mit Bürgerinitiative Großenhain:

In Großenhain hat sich eine Bürgergruppe gegründet, welche sich auch für die Reduzierung von Güterschienenlärm einsetzt. Der Landtagsabgeordnete Sebastian Fischer (CDU) organisierte am 04.09.2018 ein Vernetzungstreffen in Großenhain. Neben 6 Großenhainer Bürger/innen nahm auch Herr Dr. David Greve, Geschäftsführer vom BUND Landesverband Sachsen e. V. sowie Michael Krebs und Marco Kunze von der Bi Bahnemission-Elbtal e. V. teil.

Im Gespräch tauschten sich die Beteiligten über die rechtlichen und demokratischen Rahmenbedingungen und daraus resultierenden Möglichkeiten aus. Michael Krebs und Marco Kunze präsentierten die bisherigen Vereinsaktivitäten und erläuterten die Herangehensweise des Vereins zur Problemlösung. Unser Verein bot aktive Unterstützung bei der Vorbereitung und Umsetzung von Veranstaltungen an, um das bürgerliche Engagement weiter zu stärken.

Ehrenamtlich Tätige: 2
Ehrenamtlicher Aufwand: 11 Stunden

Vereinsaktivitäten

Ordentliche Mitgliederversammlung:

Am 16.04.2018 lud der Verein zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.
Diese fand im Fachkrankenhaus Coswig statt. Neben dem Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten der Jahre 2016 und 2017, berichtete die Schatzmeisterin über die positive finanzielle Entwicklung des Vereins. Die von den Kassenprüfern bemängelten Punkte konnte abgeholfen werden. Somit wurde die Entlastung des Vorstandes beantragt.

Im Anschluss wurde der alte Vorstand entlastet und der neue Vorstand gewählt. Die Eintragung in das Vereinsregister ist erfolgt.

Ehrenamtlich Tätige: 3
Ehrenamtlicher Aufwand: 18 Stunden

Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung:

Im ersten Quartal des Jahres 2018 war der Verein damit beschäftigt die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) umzusetzen. Die Umsetzung beinhaltete 3 Schwerpunkte:

1. Reduzierung von Daten (insbesondere im Web)
2. Umsetzung von Anforderungen der DSGVO
3. Erstellung einer rechtskonformen Datenschutzerklärung

1. Bereits in 2017 wurden erste Maßnahmen an den betreuten Internetseiten (bi-elbtal.de und bahn-o-mat.de) des Vereines getroffen, welche den Fluss von Daten an Drittanbietern reduziert. So wurden eingebundene Schriftarten (Google Fonts) selbst gehostet. Weiterhin wurde das Analysetool Google Analytics durch das vom Verein selbst gehostete Matomo (ehemals PIWIK) abgelöst. Im Frühjahr 2018 wurden die Internetseiten so gestaltet, dass keine Cookies benötigt werden. Die beiden Webhoster wurde so eingestellt, dass in den Logfiles keine IP-Adressen gespeichert werden oder die IP-Adressen für maximal 1 Tag gespeichert werden. Die Internetseiten binden keine Social-Media-Plugins ein. Zusätzlich wurden Sicherheitsfeaters umgesetzt, wie z. B. eine Referrer Policy, Content Security Policy und ein zusätzlicher Sicherheitsmechanismus für den verschlüsselten Datenverkehr (HSTS). Das Newsletter-Tool wurde abgeschaltet. Google-Maps wurde durch Openstreetmap ersetzt.

2. Die DSGVO sieht die Umsetzung von folgenden Anforderungen vor:
   - Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten
   - Datenschutz-Verpflichtung von Beschäftigten
   - Vertrag zur Auftragsverarbeitung

   Diese Punkte wurden im Vorstand beraten und umgesetzt. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder, welche mit persönlichen Daten im Verein arbeiten, unterzeichnen jedes Jahr eine Datenschutzerklärung.

   Da weniger als 10 Personen im Verein keinen Umgang mit personenbezogenen

Daten haben, ist kein Datenschutzbeauftragter zu benennen. Diese Funktion wird vom Gesamtvorstand gemeinschaftlich wahrgenommen.

3. Prof. Dr. Thomas Hoeren hat zusammen mit den Mitarbeitern der Forschungsstelle Recht des DFN-Vereins eine Muster-Datenschutzerklärung entwickelt. Dieses Muster diente dem Verein als Vorlage, da es besonders viele Bereiche unter verschiedenen Voraussetzungen abdeckt. Durch die Umsetzungen der Punkte 1 und 2 konnte der Umfang der Datenschutzerklärung reduziert werden.

Die rechtskonforme Umsetzung der DSGVO bündelte insbesondere im 1 Quartal 2018 die komplette Tätigkeit des Gesamtvorstandes. Pünktlich zum 25. Mai 2018 waren alle Anforderungen der DSGVO umgesetzt.

Ehrenamtlich Tätige: 6
Ehrenamtlicher Aufwand: 108 Stunden

Teilnahme und Vereinspräsentation zum
9. Fachtag für bürgerschaftliches Engagement im ländlichen Raum

Am 14.09.2018 präsentierten Michael Krebs und Marco Kunze unseren Verein mit einem Stand beim 9. Fachtag für bürgerschaftliches Engagement im ländlichen Raum. Der Fachtag fand in der Börse Coswig statt und stand unter dem Motto „Ehrenamt schafft (Lebens-) Qualität. In Fachvorträgen und Werkstattgesprächen wurden ehrenamtlich geführte Projekte vorgestellt. Es gab Hinweise und Tipps zu Finanzierungsformen, zu rechtlichen Rahmenbedingungen für das bürgerliche Engagement und Informationen zur Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung.

Ehrenamtlich Tätige: 2
Ehrenamtlicher Aufwand: 15 Stunden

Mitgliederentwicklung: Die Anzahl der Mitgliedschaften ist in 2018 konstant. Der Verein konnte ein neues Fördermitglied im Verein begrüßen. Der Verein zählt zum 31.12.2018 162 Mitglieder.

Geburtstagskarten: Der Verein verschickte in 2018 an jedes Mitglied eine Geburtstagskarte. Dank des Sponsors „ImPuls Gesundheitsförderung“ konnte sich jedes Mitglied über einen Gutschein in Höhe von 5 EUR freuen.

Öffentlichkeitsarbeit

Ein wichtiger Teil der Vereinstätigkeit war die Öffentlichkeitsarbeit. Während des gesamten Jahres wurde die intensive Zusammenarbeit mit den Medien gesucht. Hierbei ist vor allem das Interesse der Sächsischen Zeitung für die Arbeit des Vereins sehr wichtig.

Printmedien:	In 2018 erschienen 5 Artikel in der Sächsischen Zeitung. Hinzu kommen DNN, Wochenkurier und die Amtsblätter von Coswig und Weinböhla.
Soziale Netzwerke:	Der Verein ist auf Facebook und Twitter präsent.
Internetauftritt:	Durch die Nutzung von Online-Werbung von Google-Grants, konnte die regelmäßige Besucherzahl auf die Vereinsseite konstant gehalten werden. In Vorbereitung auf das Wahljahr 2019 wurden im November und Dezember 2018 Vorbereitungen umgesetzt, welche die Projekte in 2019 vorbereiten und unterstützen.
	Ehrenamtlich Tätige: 2
	Ehrenamtlicher Aufwand: 32 Stunden

Projekte

Transparente Zivilgesellschaft

Wer für das Gemeinwohl tätig wird, sollte der Gemeinschaft sagen:
- was tut die Organisation,
- woher stammen die Mittel,
- wie werden die Mittel verwendet
- wer sind die Entscheidungsträger in der Organisation

Zivilgesellschaftliches Engagement ist wichtig für das demokratische Handeln der Bürger/innen. Die breite Öffentlichkeit unterstützt ehrenamtliches Engagement, wenn sie auch darüber informiert wird, was ein gemeinnütziger Verein für Aktivitäten unternimmt und wie es mit finanziellen Mitteln umgeht. Daher ist eine transparente Zivilgesellschaft für einen langfristigen Erfolg unabdingbar.

Vor diesem Hintergrund nahmen Vertreter der Bi Bahnemission-Elbtal e. V. an Weiterbildungsveranstaltungen der Ehrenamtsakademie im Landkreis Meißen teil. Hier bekamen wir viele wertvolle Tipps und Anregungen.

Der Verein hat das Ziel gegenüber Dritten transparenter werden. Damit verbunden sind folgende Vorteile:

- langfristige Sicherung und Stärkung des bürgerlichen Engagements
- Weiterentwicklung eines positiven Images des Vereins
- Mitgliedergewinnung und -bindung
- Stärkung des Ehrenamtes

Der Internetauftritt wurde umgestaltet und ergänzt. Die für die Transparenz wichtigen Punkte wurden erarbeitet und entsprechend ergänzt. Der Verein hat die Selbstverpflichtungserklärung unterschrieben

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Der Verein erfüllt die Richtlinien "Transparente Zivilgesellschaft" und wurde in die Liste der Unterzeichner bei Transparency Deutschland e. V. als einer von aktuell 1.100 Vereinen in ganz Deutschland aufgenommen. Der Verein darf das Siegel "Transparente Zivilgesellschaft" tragen.

Ehrenamtlich Tätige: 5
Ehrenamtlicher Aufwand: 45 Stunden

Das Projekt „Transparente Zivilgesellschaft“ wurde gefördert im Rahmen des Programms „Demokratie Leben“.

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!
sowie vom Freistaat Sachsen SACHSEN
LandesPräventionsrat Sachsen Einer mit Allen! www.lpr.sachsen.de

Bürgerliches Engagement mit Online-Marketing stärken

Das zivilgesellschaftliche Engagement ist vielfältig. Der überwiegende Teil der Bevölkerung informiert sich online oder über soziale Medien. Daher erstellen viele Vereine eine Internetseite, wo sie um ehrenamtliche Unterstützung oder Spenden bitten. Gelingt dies, kann das bürgerliche Engagement langfristig gesichert werden und wirkt motivierend auf die ehrenamtlichen Helfer/innen.

Vor diesem Hintergrund ist das Online-Marketing im Verein eine wichtige Säule für das ehrenamtliche Engagement. Die Bi Bahnemission-Elbtal e. V. soll mit Unterstützung der Firma SEO-Küche Internet Marketing GmbH & Co. KG im Online-Marketing gestärkt werden. Dazu zählen u. a. Suchmaschinenoptimierung, Entwicklung von Online-Werbung, Nutzung von Blogs und sozialen Medien.

Durch Unterstützung der Firma SEO-Küche Internet Marketing GmbH & Co. KG wurden für die Bi Bahnemission-Elbtal e. V. Maßnahmen im Online-Marketing umgesetzt, um das bürgerliche Engagement zu stärken. Dies konnte wie folgt erreicht werden:

(1) im ersten Schritt wurden einzelne Seiten des Internetauftritts für Suchmaschinen optimiert

(2) im zweiten Schritt wurden Werbeanzeigen in Suchmaschinen für die Suche von ehrenamtlichen Helfern erstellt. Dazu wurde eine Ehrenamtsbörse erstellt, um Tätigkeiten für Ehrenamtliche zu beschreiben.

Ehrenamtlich Tätige: 2
Ehrenamtlicher Aufwand: 18 Stunden

Das Projekt „Bürgerliches Engagement mit Online-Marketing stärken“ wurde gefördert im Rahmen des Programms „Demokratie Leben“.

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!
sowie vom Freistaat Sachsen
SACHSEN
LandesPräventionsrat Sachsen
Einer mit Allen!
www.lpr.sachsen.de

Zukunftspläne

Für das Jahr 2019 hat der Verein eine Jahresplanung vorgenommen. Folgenden Schwerpunkten geht der Verein in 2019 nach:

- Podiumsdiskussion zur Europawahl
- Bahn-o-Mat zur Landtagswahl 2019 in Sachsen
- 1. Bundesweites Netzwerktreffen

Der Verein hat für die Projekte in 2019 Rücklagen gebildet.

Ziel ist es, Bürger und Politik zum Thema Schienenlärm weiter zu sensibilisieren.

Herzliches Dankeschön

Fördernde, Mitglieder, Helfer, Spender, Sponsoren, Unterstützerinnen und Unterstützer …

Die Arbeit der Bi Bahnemission-Elbtal e. V. ist nur möglich durch Ihre Unterstützung.
Neben den Förderern freuen wir uns besonders über zahlreiche Spenden oder Mitgliedschaften.
Dank der breiten Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer ist der Verein erfolgreich. Haben Sie vielen Dank!

Coswig, den 28.04.2019

Michael Krebs	Marco Kunze	Linda Tofik
Vorstand	Vorstand	Schatzmeisterin

Bürgerinitiative
Bahnemission
Elbtal e. V.

Anschrift:

Bi Bahnemission-Elbtal e. V.
c/o Michael Krebs
Anne-Frank-Weg 38
01640 Coswig

Tel 03523 / 878 24 14
Fax 03523 / 234 99 99
Mail kontakt@bi-elbtal.de

www.bi-elbtal.de

Vorstand

BI Bahnemission-Elbtal e.V.

28.04.2019

Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft